



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Horizont 2020 - Das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation

Berlin, 11. September 2017

Uta Baddack-Werncke

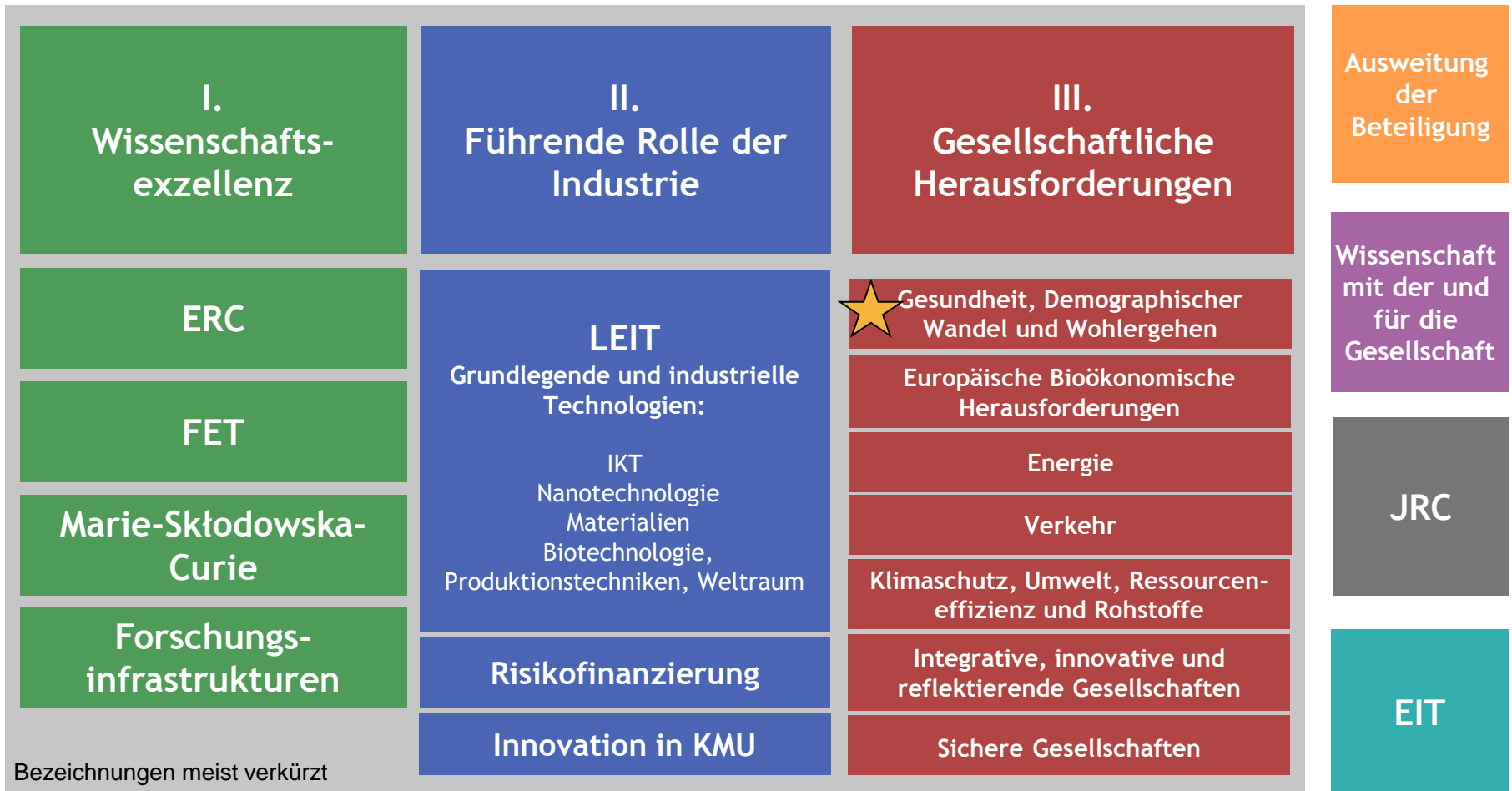
www.nks-lebenswissenschaften.de



Chancen und Charakteristika der EU-Förderung für Forschung und Innovation

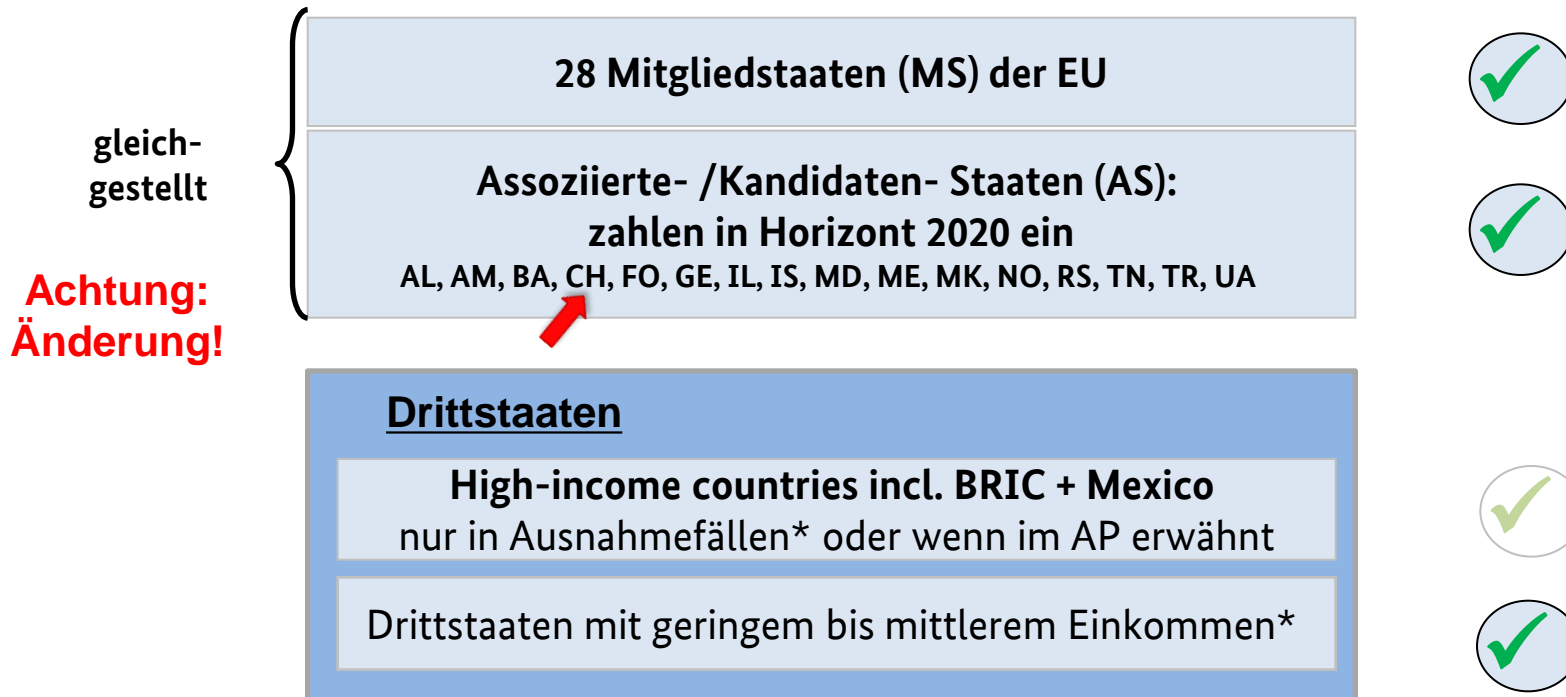


Die Säulen von Horizont 2020



Förderberechtigte Staaten und Institutionen

Kostenerstattung
in H2020 möglich



Die verbindliche Liste der förderfähigen Staaten wird im General Annex zum Arbeitsprogramm veröffentlicht.

Schweiz: ab dem 01.01.2017 vollständig assoziiert, förderfähig & zählt als „3 aus 3“-Staat für die Mindestanzahl der Länder!

* **Ausnahme in Arbeitsprogramm Gesundheit: Institutionen aus USA förderberechtigt**



Beteiligungsregeln – Teilnahmeberechtigung

Mind. **3 unabhängige Rechtspersonen** aus **3 unterschiedlichen Mitgliedsstaaten** der EU oder assoziierten Staaten

Rechtspersonen:

Hochschulen

Forschungseinrichtungen

Industrie (inkl. KMU)

Management- und IT-Organisationen

andere, z.B. Behörden, Verbände,
Patientenorganisationen, etc.

European Economic Interest Groups

Ausnahmen:

- CSA
- Mobilitätsprogramm
- ERC
- KMU Instrument
- im Arbeitsprogramm explizit festgelegt



Beteiligungsregeln nach Förderinstrument

Instrument	Mindestbeteiligung
Research and Innovation Action (RIA)	3 unabhängige Einrichtungen aus 3 verschiedenen Mitglieds- oder Assoziierten Staaten (MS oder AS)
Innovation Action (IA)	
Coordination and Support Action (CSA)	1 Einrichtung aus 1 MS oder AS
KMU Instrument	1 gewinnorientiertes KMU
Vorkommerzielle Beschaffung (PCP)	3 Einrichtungen aus 3 verschiedenen MS oder AS, die „ unabhängig “ voneinander sind.
Öffentliche Beschaffung von Innovationen (PPI)	Zusätzlich: 2 unabhängige Einrichtungen aus 2 MS oder AS, zuständig für öffentliche Beschaffung
Fast Track 2 Innovation	3 unabhängige Einrichtungen aus 3 verschiedenen MS oder AS



Ausblick Arbeitsprogramm „Gesundheit, demographischer Wandel und Wohlergehen“

"Better Health and care, economic growth and sustainable health systems

Priority 1 Personalised medicine

Priority 2 Innovative health and care industry

Priority 3 Infectious diseases and improving global health

Priority 4 Innovative health and care systems - Integration of care

Priority 5 Decoding the role of the environment, including climate change, for health and well-being

Digital transformation in Health and Care"

Trusted digital solutions and Cybersecurity in Health and Care"

Achtung vorläufige Informationen!



Ausblick Arbeitsprogramm „Gesundheit, demographischer Wandel und Wohlergehen“

Das kommende Arbeitsprogramm wird **im Oktober 2017 veröffentlicht**. Es sind für die Jahre 2018 und 2019 u.a. Ausschreibungsthemen für Verbundprojekte vorgesehen zu:

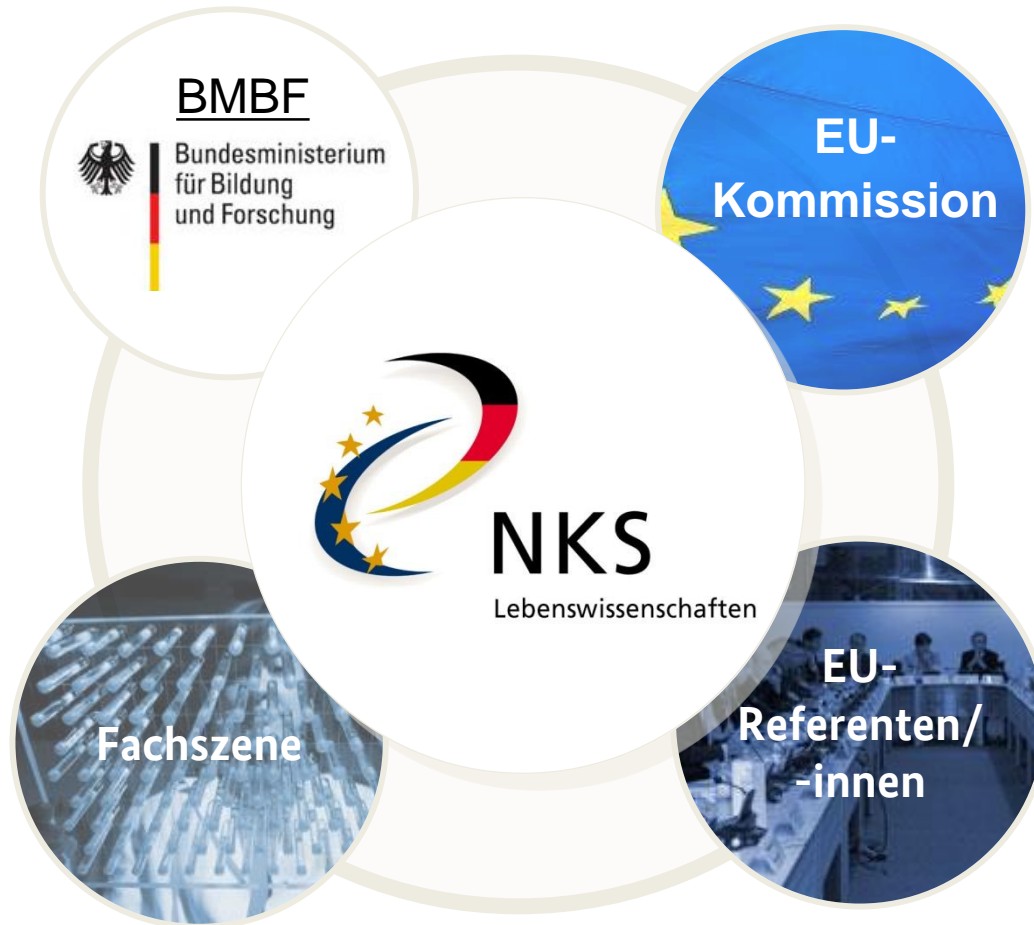
- Palliativversorgung
- Partizipation / Patientenbeteiligung
- Pflege
- Versorgung / „Health services“
- Internationale Vernetzung im Zusammenhang der Digitalen Transformation im Gesundheits- und Pflegebereich



Die Nationalen Kontaktstellen

- Arbeiten im Auftrag der Bundesregierung
- Unterstützen deutsche Einrichtungen bei der Antragstellung
 - Informationen (Newsletter, Veranstaltungen), Beratung, Training für Antragsteller und Multiplikatoren
- Unterstützen die verantwortlichen Ministerien bei der Gestaltung von Horizont 2020
 - Vorbereitung und Teilnahme an Programmausschusssitzungen
 - Erarbeitung von deutschen Positionen
- Kommunizieren mit der Europäischen Kommission
- Arbeiten eng mit Partnerländern zusammen

NKS Lebenswissenschaften



Wir unterstützen Sie gerne!

Unser Service ist kostenlos und vertraulich

Uta Baddack-Werncke

Bürogemeinschaft PTJ / PT-DLR im
Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

Tel. 0228 3821 1692

Fax 0228 3821 1699

E-Mail uta.baddack-werncke@dlr.de

nks-lebenswissenschaften@dlr.de
www.nks-lebenswissenschaften.de